

Die starke Nachfrage nach Saccharin.

Seit der Zuckernappheit macht sich bekanntlich allenthalben starke Nachfrage nach Saccharin geltend. In Wien ist sie infolge des an allen Apotheken prangenden „Ausverkauft“ wieder geschwunden, nicht so dort, wo hin und wieder einmal Aussicht besteht, Saccharin zu bekommen. So wurden z. B. in Triest am 21. d. den 30 Apotheken zusammen 4200 Röhrchen Saccharintabletten zugewiesen, die an Verbraucher zu je einem höchstens zwei Stück verteilt im Handumdrehen vergriffen waren. Da diese Verteilung erst recht einen wahren „Saccharinsturm“ auf die Apotheken entfesselte, mußte das Apothekergremium die Bevölkerung auf die nächste, vielleicht in 8 bis 10 Tagen zu gewärtigende Fassung — vertrösten. Auch unter den Landleuten herrscht großer Begehr nach diesem Zuckersatz und wer Saccharin zu vergeben hat, dem öffnen sich die besten Aussichten, Lebensmittel aller Art zu erhalten.